

**Merkposten zu Antragsunterlagen  
im Genehmigungsverfahren  
nach § 7 Abs. 1 StrlSchV  
zum Umgang mit Ionisationsrauchmeldern  
(Wartung, Lagerung, Ein- und Ausbau von bauartzugelassenen  
I-Meldern, Ausbau nicht bauartzugelassener I-Melder )**

Diese Merkpostenliste bietet eine Handlungshilfe für die Beantragung einer Genehmigung gemäß § 7 Abs. 1 StrlSchV. Sie soll es dem Antragsteller ermöglichen die stichpunktartige Aufzählung in der Anlage II Teil A der StrlSchV – „Erforderliche Unterlagen zur Prüfung von Genehmigungsanträgen“ - als to-do-Liste abzuarbeiten. Bei vollständigen Angaben und Vorlage der geforderten Unterlagen zu den genannten Punkten ist davon auszugehen, dass die Vorgaben der Anlage II Teil A StrlSchV erfüllt sind.

Der Antrag ist vom Strahlenschutzverantwortlichen oder Strahlenschutzbevollmächtigten mit Ort und Datum zu **unterschreiben** und mit den zugehörigen Unterlagen **2-fach** einzureichen.

## **Merkpostenliste**

### **Antrag auf Erteilung einer Genehmigung**

Betrieb gemäß § 7 Abs. 1 StrlSchV

- Neugenehmigung
- Änderungsgenehmigung

#### **1. Antragsteller/Strahlenschutzverantwortlicher**

##### **1.1. Name und Anschrift des Betreibers (Unternehmen, Institut, Praxis, ....)**

Dem Antrag beizufügen sind:

Bei Gesellschaften: Auszug aus dem Handelsregister

##### **1.2. Name des Strahlenschutzverantwortlichen (SSV) nach § 31 Abs. 1 StrlSchV oder dessen gesetzlichen Vertreters bzw. des zur Vertretung der Geschäftsführung Berechtigten**

Name und Vorname

Geburtsdatum und –ort

Straße und Wohnort

Erreichbarkeit z.B. Telefon, E-Mail...

Dem Antrag beizufügen sind:

- Führungszeugnis der Belegart O oder P (nicht älter als ein halbes Jahr)

Falls der Strahlenschutzverantwortliche selbst über die Fachkunde im Strahlenschutz verfügt:

- Bescheinigung der Fachkunde gemäß § 30 Abs. 1 StrlSchV (Fachkundegruppe S 1.3) und ggf. alle Bescheinigungen über die Aktualisierung der Fachkunde

##### **1.3. Bevollmächtigter (falls vorhanden)**

Name und Vorname

Geburtsdatum und –ort

Straße und Wohnort

Erreichbarkeit z.B. Telefon, E-Mail...

Dem Antrag beizufügen ist:

Bestätigungsschreiben über die Bevollmächtigung

**1.4. Strahlenschutzbeauftragte – SSB\_(§ 31 Abs. 2 StrlSchV) (für alle SSB)**

Name und Vorname  
Geburtsdatum und –ort  
Straße und Wohnort  
Erreichbarkeit z.B. Telefon, E-Mail...

Ist dieser SSB noch im Rahmen weiterer Genehmigungen bei diesem oder weiteren Betreibern tätig, ist anzugeben wo und in welchem Umfang

Dem Antrag beizufügen sind:

- Führungszeugnis der Belegart O oder P (nicht älter als ein halbes Jahr)
- Bestellschreiben zum SSB (mit Unterschrift SSV und SSB)
- Bescheinigung der Fachkunde gemäß § 30 Abs. 1 StrlSchV(Fachkundegruppe S 1.3) und ggf. alle Bescheinigungen über die Aktualisierung der Fachkunde
- Ärztliche Bescheinigung über die Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen (§ 61 StrlSchV)

**1.5. Angaben über die beim Umgang sonst tätigen Personen (§ 9 Abs. 1 Ziffer 4 StrlSchV)**

Name und Vorname  
Geburtsdatum  
Geschlecht  
Berufsausbildung  
Kenntnisse/praktische Erfahrung im Strahlenschutz (§ 30 Abs. 4 StrlSchV)

Dem Antrag beizufügen sind:

- Ärztliche Bescheinigung über die Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen (§ 61 StrlSchV)

**2. Dem Antragsteller bereits erteilte strahlenschutzrechtliche Genehmigungen.**

**3. Beantragter Genehmigungsumfang**

Zusammenstellung der radioaktiven Rauchmelder bei der Lagerung

Lfd · Nr.	Radionuklid	Stückzahl	Gesamtaktivität in Bq
	Am-241		
	Ra-226		

**4.** Angaben zum Umgangsort/Lagerort

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Gebäudeteil

Raumbezeichnungen

Anlagenbezeichnung

Dem Antrag beizufügen sind:

- Grundrißzeichnung (1:50 oder 1:100)
- Lageplan (1: 25000)
- Gebäudeplan (1:50 oder 1:100)

**5.** Angaben zum Brand und Diebstahlschutz (DIN 25422) bei der Lagerung

- bis 1000 I-Melder DB 1 oder DR 1
- Umsetzung der Brand- und Diebstahlschutzklasse (zugelassener Stahlschrank oder entsprechend ausgeführter Raum)
- Eingruppierung des Lagerortes in Gefahrengruppen gem. § 52 StrlSchV mit Übersichtsplan in Zusammenarbeit mit der örtlich zuständigen Feuerwehr

**6.** Angaben über die Anlieferung und Abgabe der radioaktiven Stoffe

**7.** Strahlenschutzanweisung (Entwurfassung ist dem Antrag beizufügen)